

Herr Thomas wird ein Geiſthirtlein.

Ich erzähle euch diesmal die Lebensgeschichte des Thomas Platter, eines Mannes, von dem ihr, die Kinder in Basel und Zürich ausgenommen, bisher wohl wenig gewußt habt. Oder vielmehr ich erzähle sie nicht, sondern lasse ihn selbst erzählen; denn er hat seine Geschichte selbst eigenhändig aufgezeichnet im Jahr 1572, als er schon ein alter Mann war; und wer weiß, ob ihr sie nicht am liebsten wörtlich so lesen würdet, wie er sie aufschrieb, in seiner kindlichen naiven Schweizersprache; aber ich befürchte, ihr würdet doch manchen Ausdruck darin nicht verstehen, auch möchte der Raum dieses Büchleins zu eng sein, um alles aufzunehmen: und so will ich sie denn ein wenig abkürzen und, so viel nötig, in unsere hochdeutsche Sprache übertragen. Das weiß ich aber zum voraus, daß euch die Erzählungen in diesem Büchlein baß gefallen werden. Herr Thomas Platter hebt also an: